



DIHK- Konjunkturumfrage Herbst 2018

DIHK-Konjunkturumfrage Herbst 2018

Ergebnisse der DIHK-Konjunkturumfrage bei den Industrie- und Handelskammern

- Rund 27.000 Unternehmensantworten
- Industrie, Bau, Handel, Dienste
- Befragungszeitraum: Ende August bis Anfang Oktober 2018
- Ergebnisse online unter: www.dihk.de/konjunktur



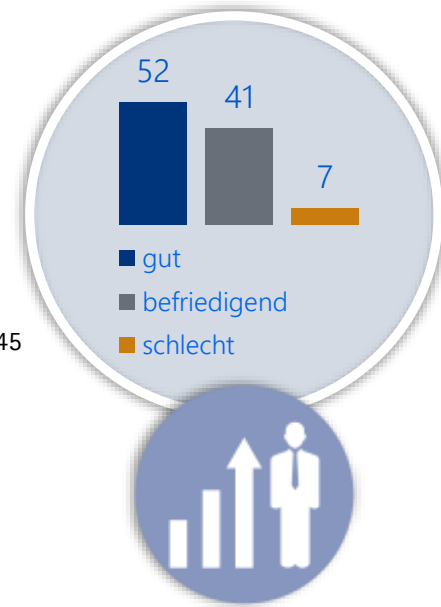
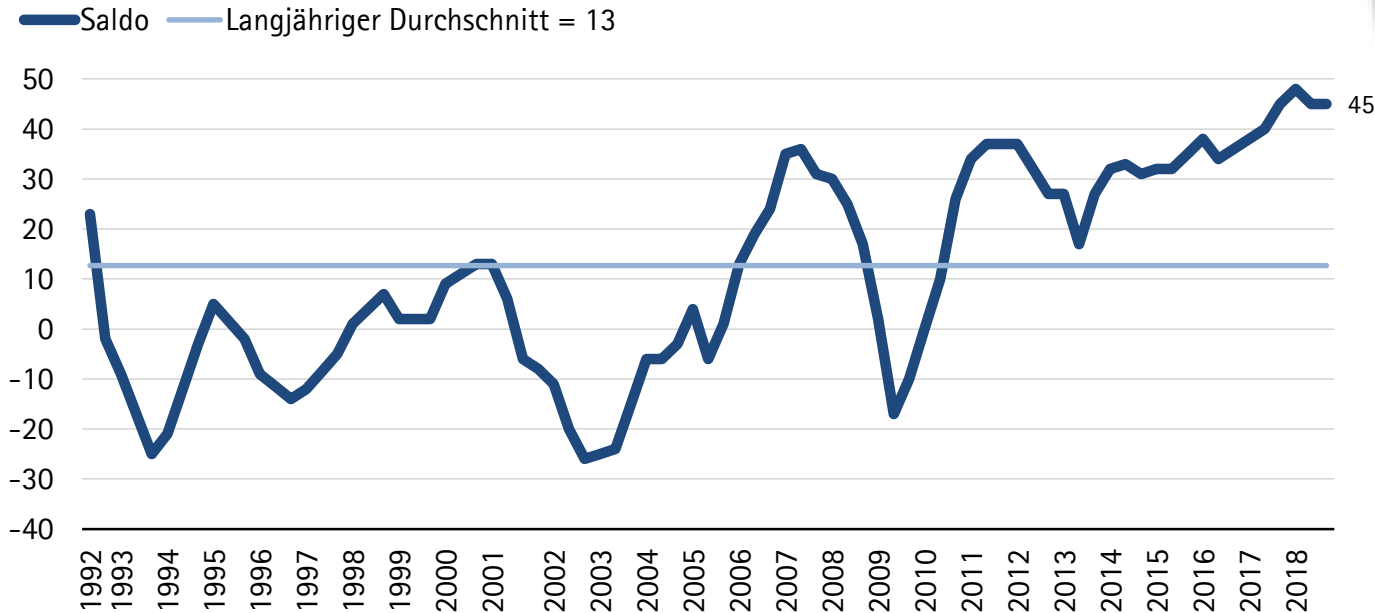
Geschäftslage

Wie beurteilten Sie die gegenwärtige Lage Ihres Unternehmens?



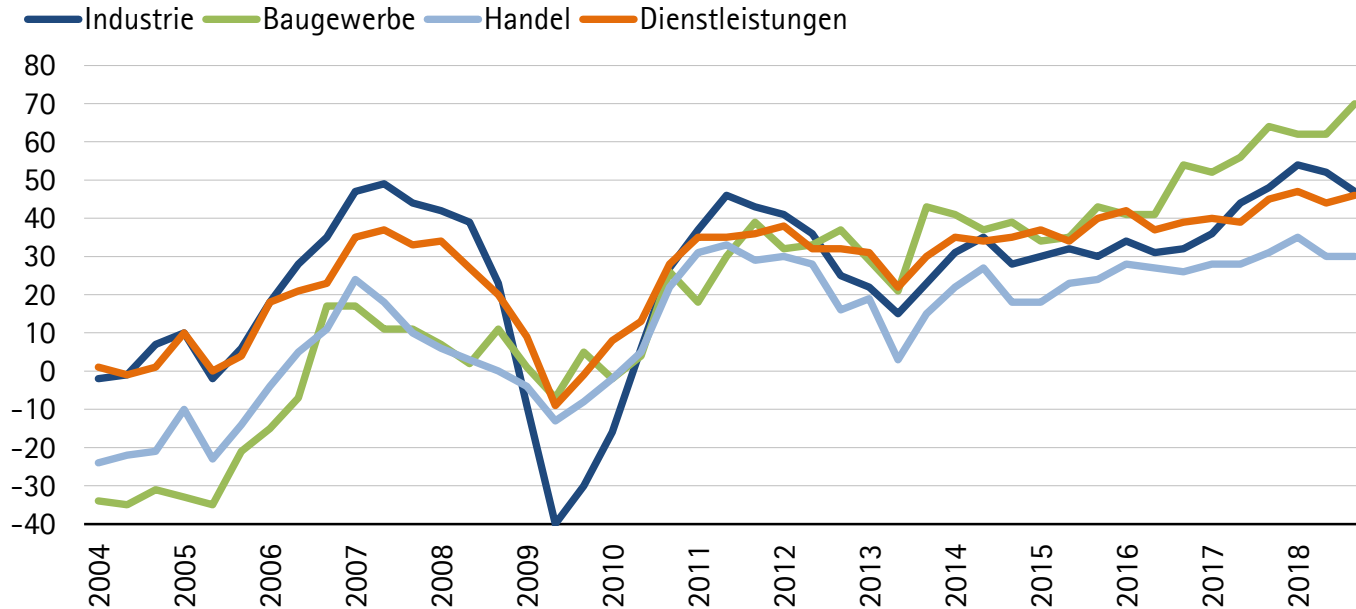
Geschäftslage: stabil mit Abstrichen

Geschäftslage der Unternehmen - in Punkten



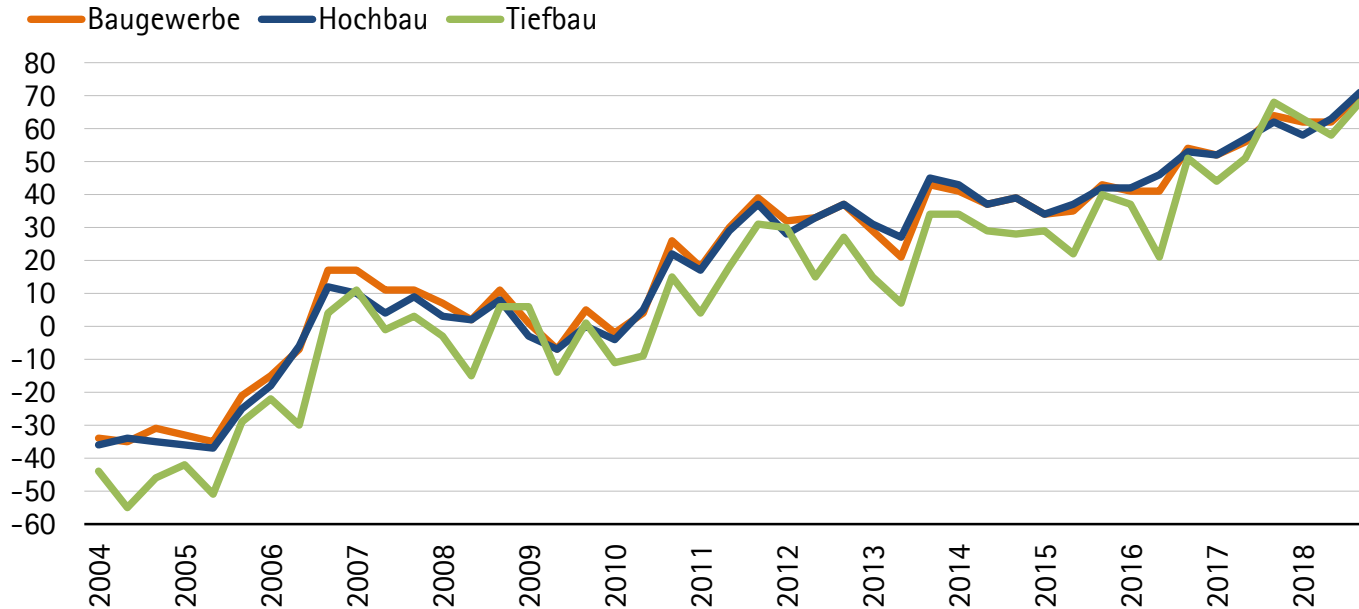
Bauboom setzt sich fort, Dämpfer für die Industrie

Geschäftslage nach Wirtschaftszweigen - in Punkten



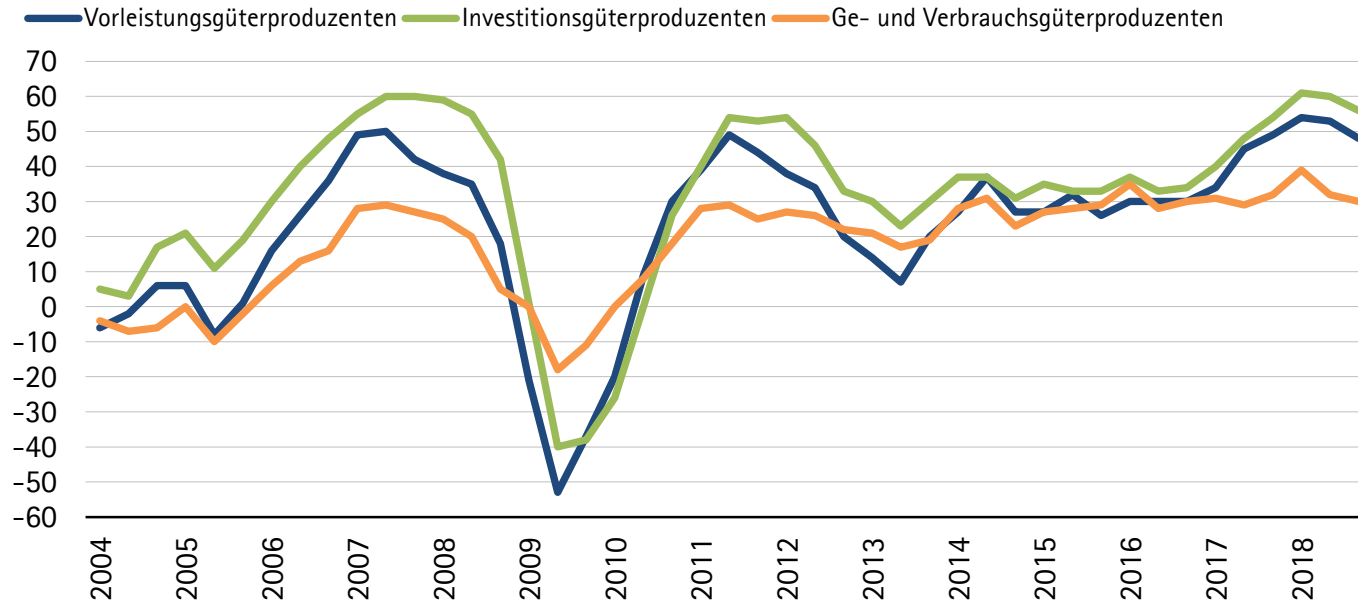
Bauen, Bauen, Bauen ...

Geschäftslage der Baubranchen - in Punkten



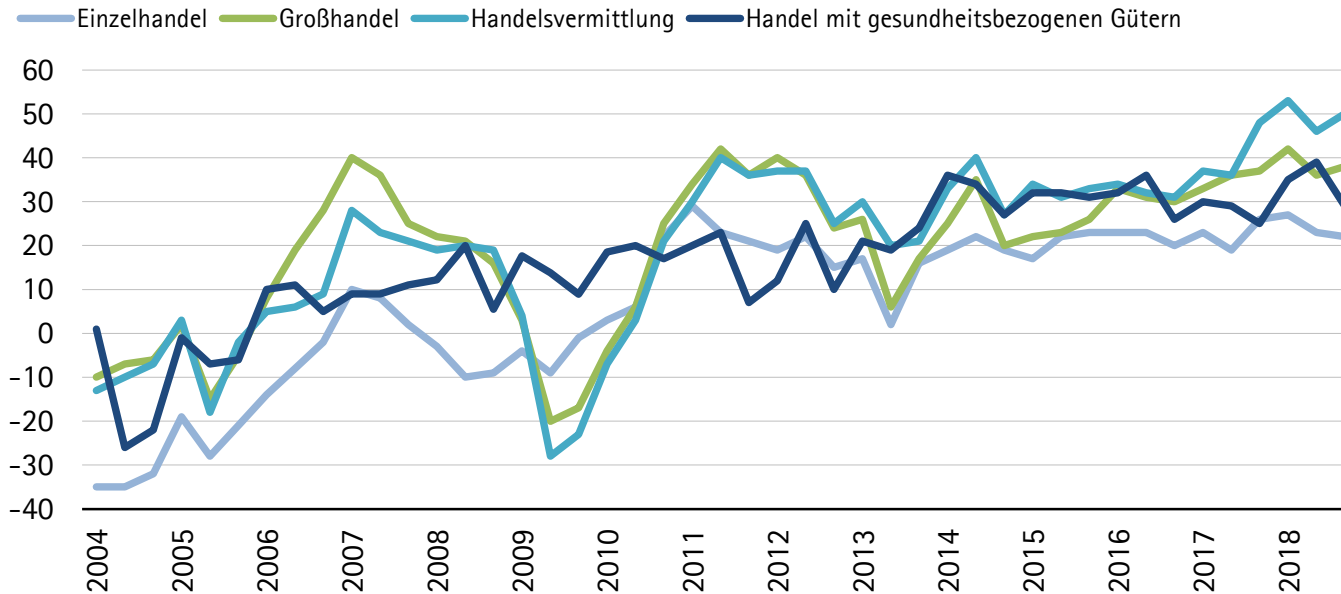
Stimmung verschlechtert

Geschäftslage der Industrie - in Punkten



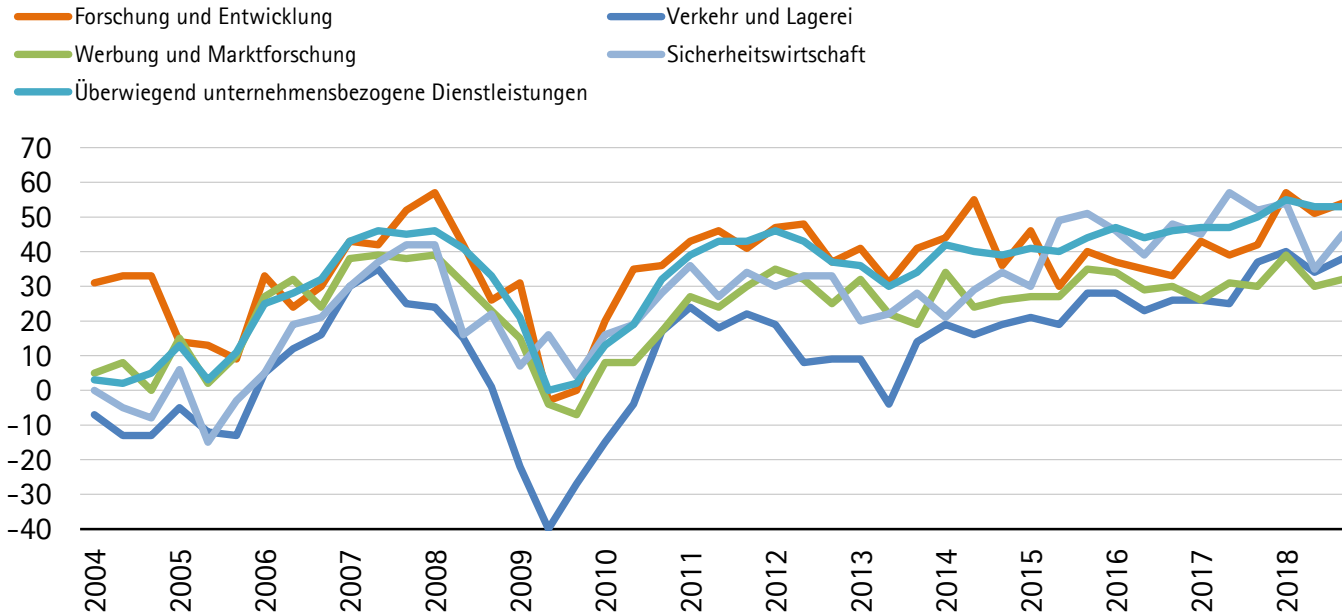
Gute Geschäftslage, aber zunehmende Hemmnisse

Geschäftslage der Händler - in Punkten



Sonnige Lage, kein goldener Herbst

Geschäftslage von Dienstleistungsbranchen - in Punkten





Geschäftserwartungen

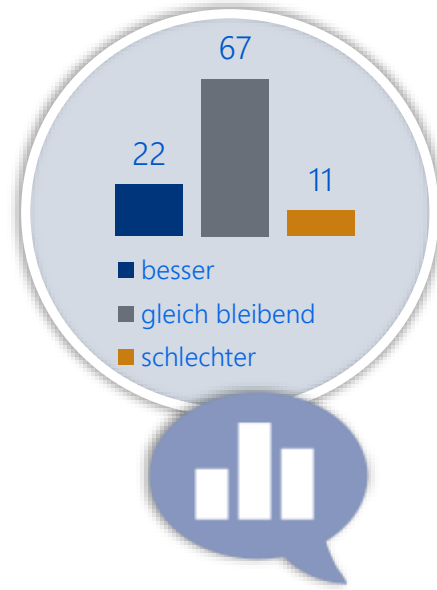
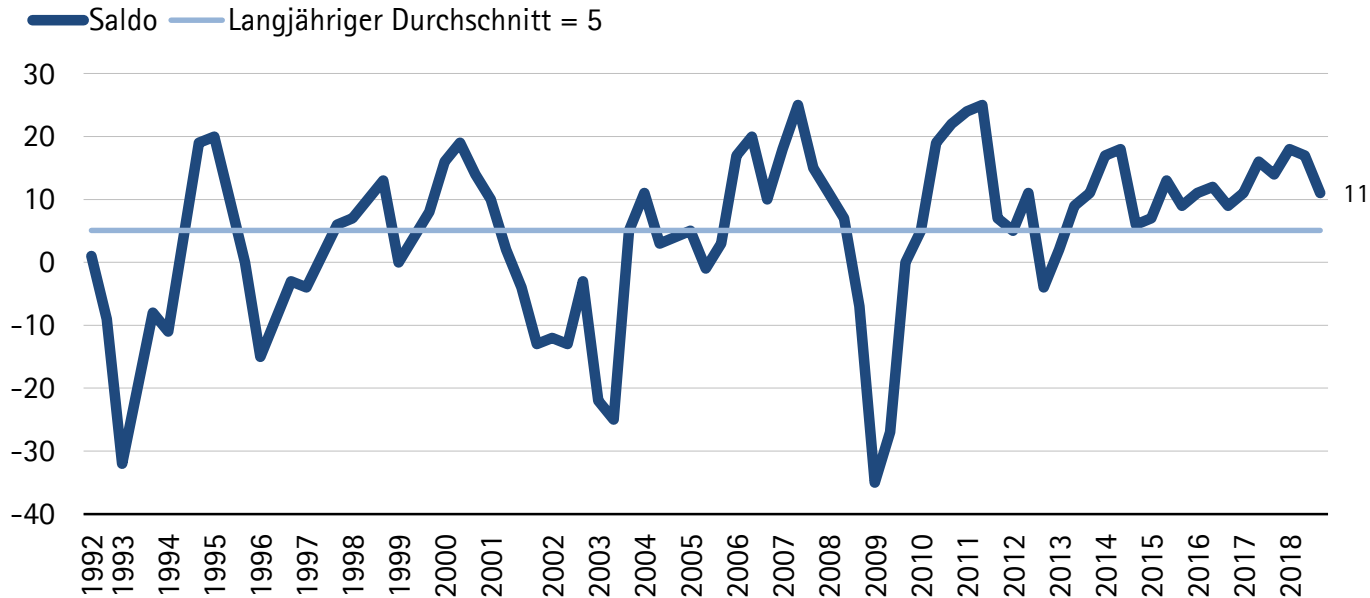
Mit welcher Entwicklung rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?

Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?



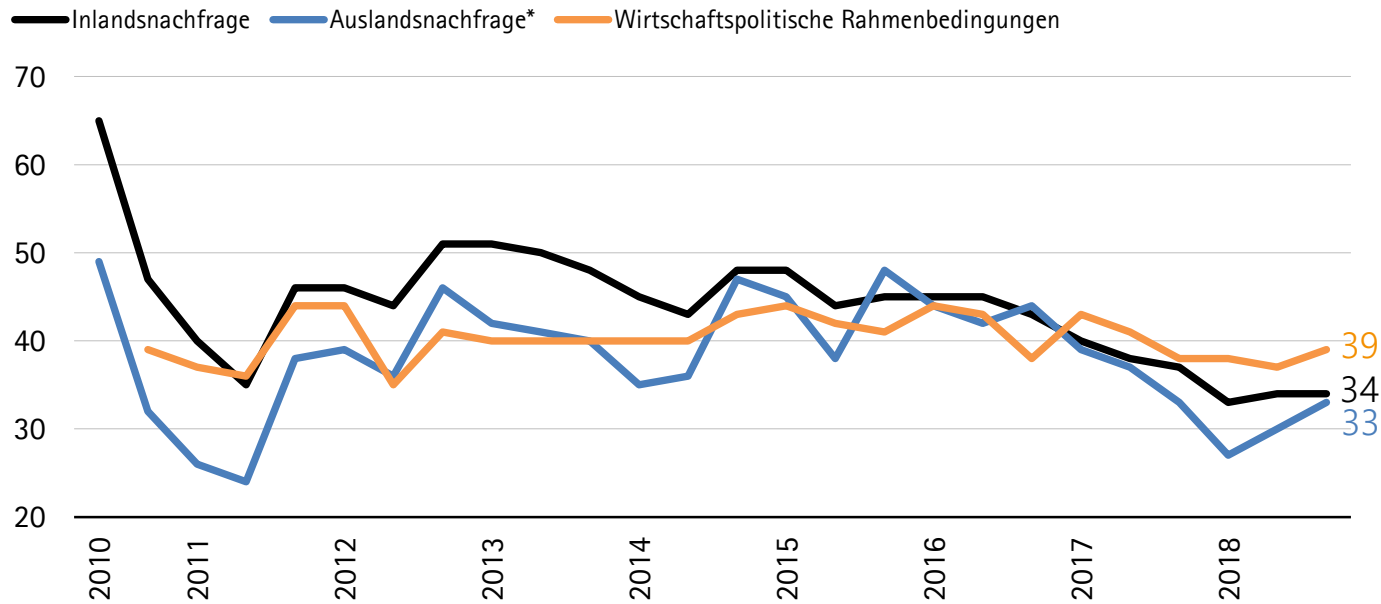
Zuversicht lässt nach

Geschäftserwartungen der Unternehmen - in Punkten



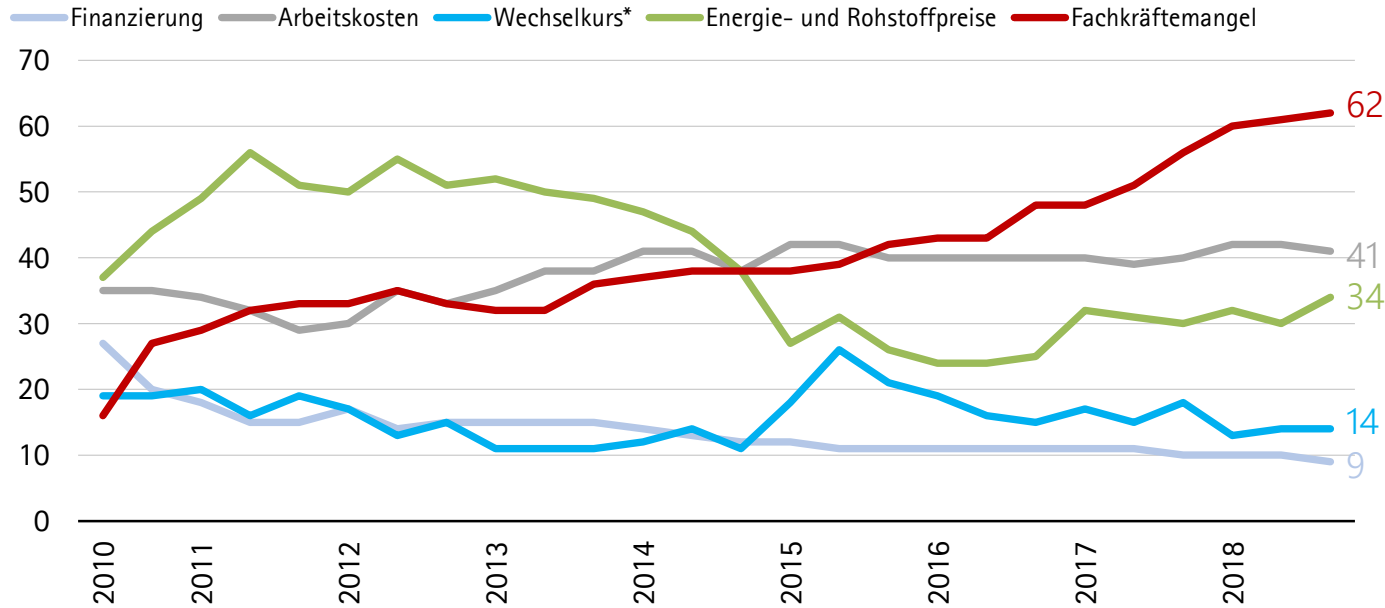
Sorgen um die internationale Politik ...

Geschäftsrisiken der Unternehmen - in Prozent; *Export-Industrie



... und heimische Belastungen

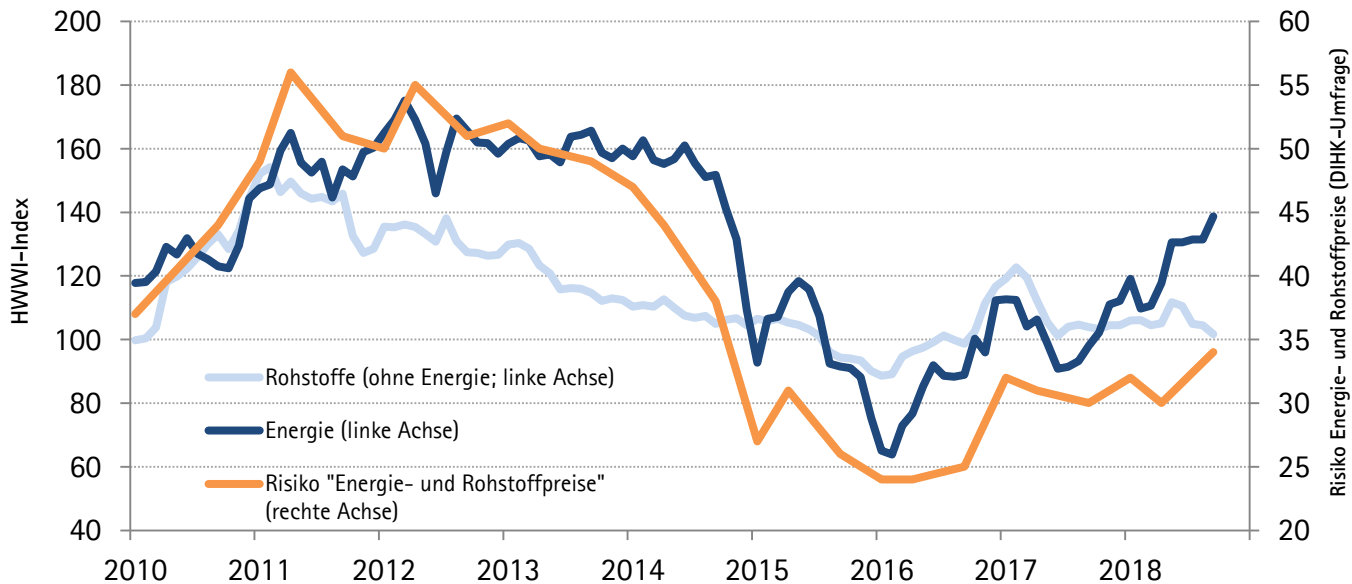
Geschäftsrisiken der Unternehmen - in Prozent



Risiko Energie- und Rohstoffpreise: Durch den Weltmarkt ...

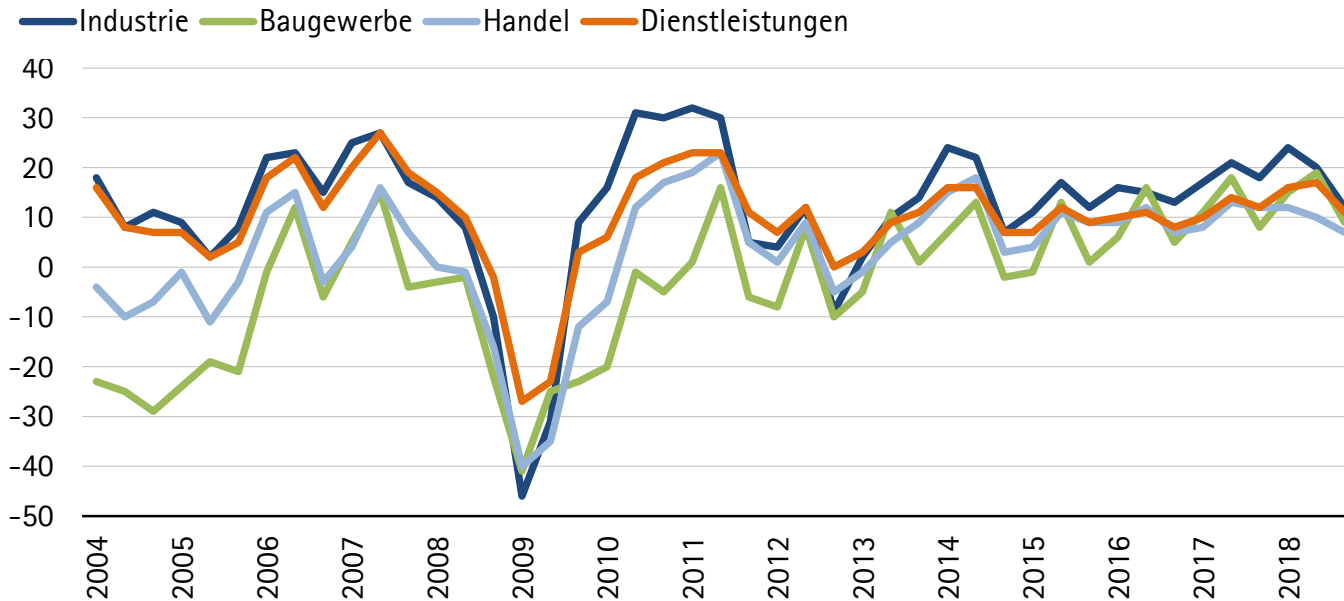
HWWI-Index und Risiko "Energie- und Rohstoffpreise"

HWWI-Index 2015=100 (Euro-basis); Risiko DIHK-Umfrage in Prozent



Unsicherheit nimmt zu

Geschäftserwartungen der Unternehmen - in Punkten





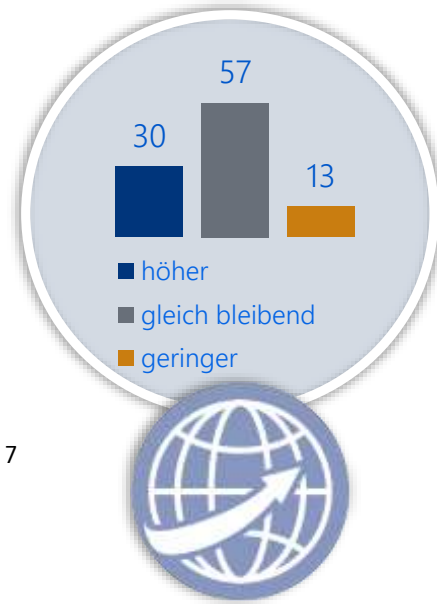
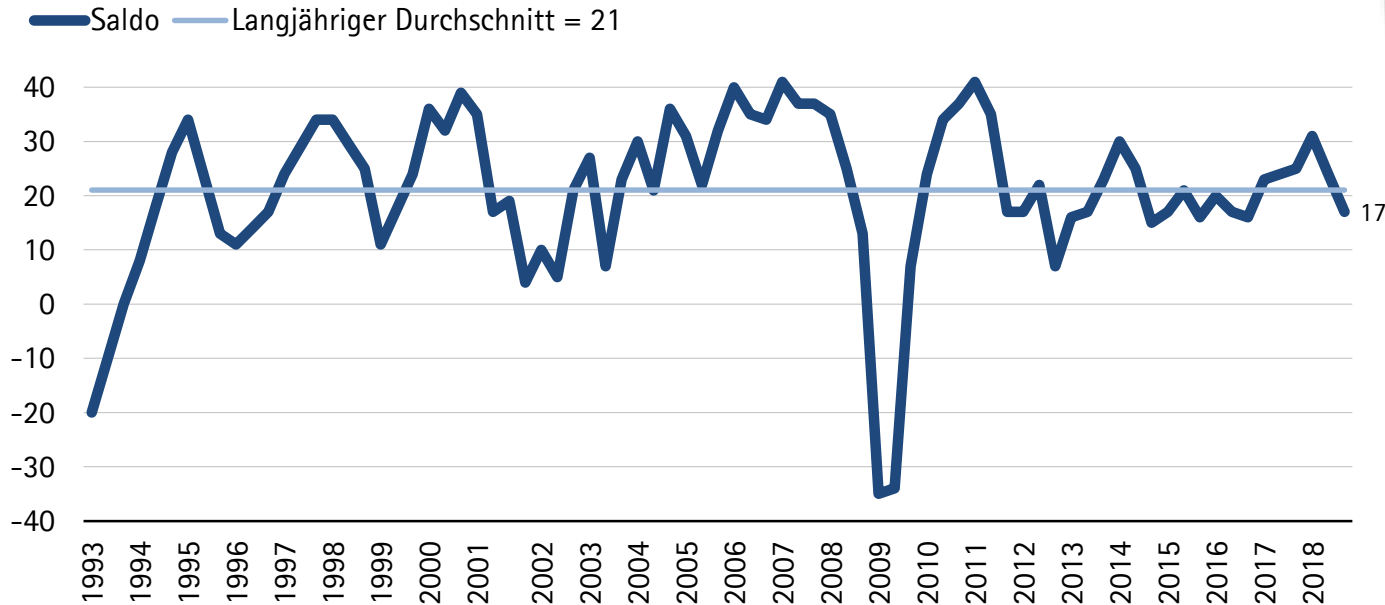
Exportwartungen

Mit welcher Entwicklung der Exporte rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?



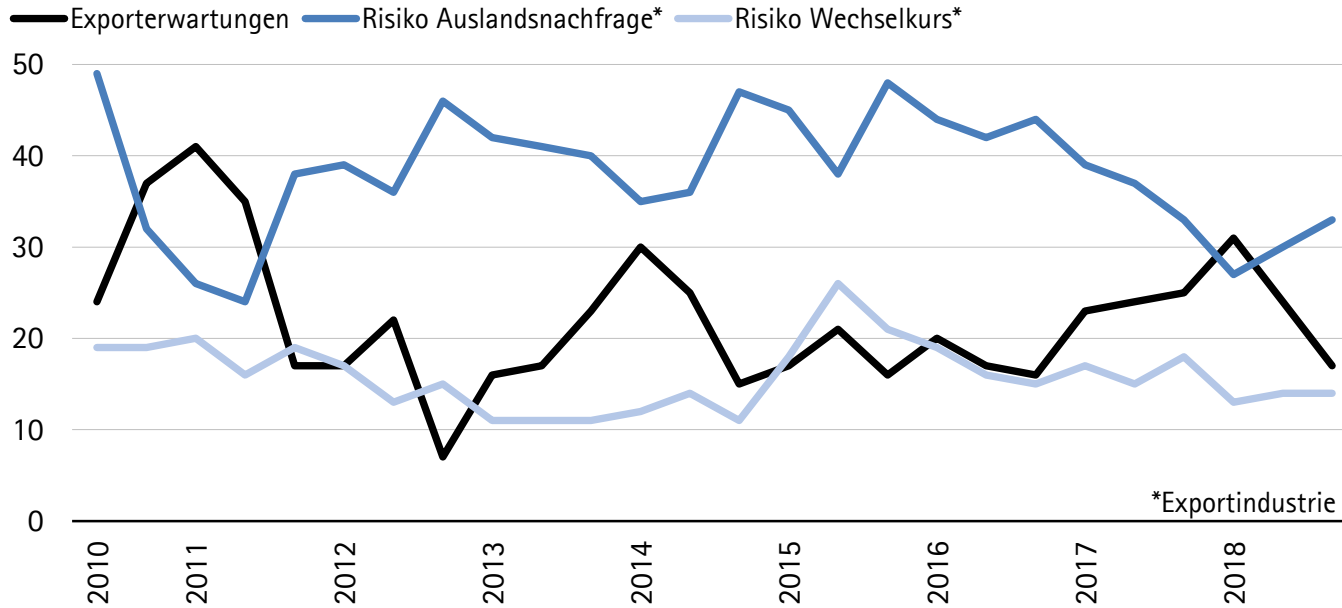
Export geht die Puste aus

Exportenerwartungen der Industrieunternehmen - in Punkten



Protectionism on the rise

Exportenerwartungen und Risiken der Industrieunternehmen - in Punkten

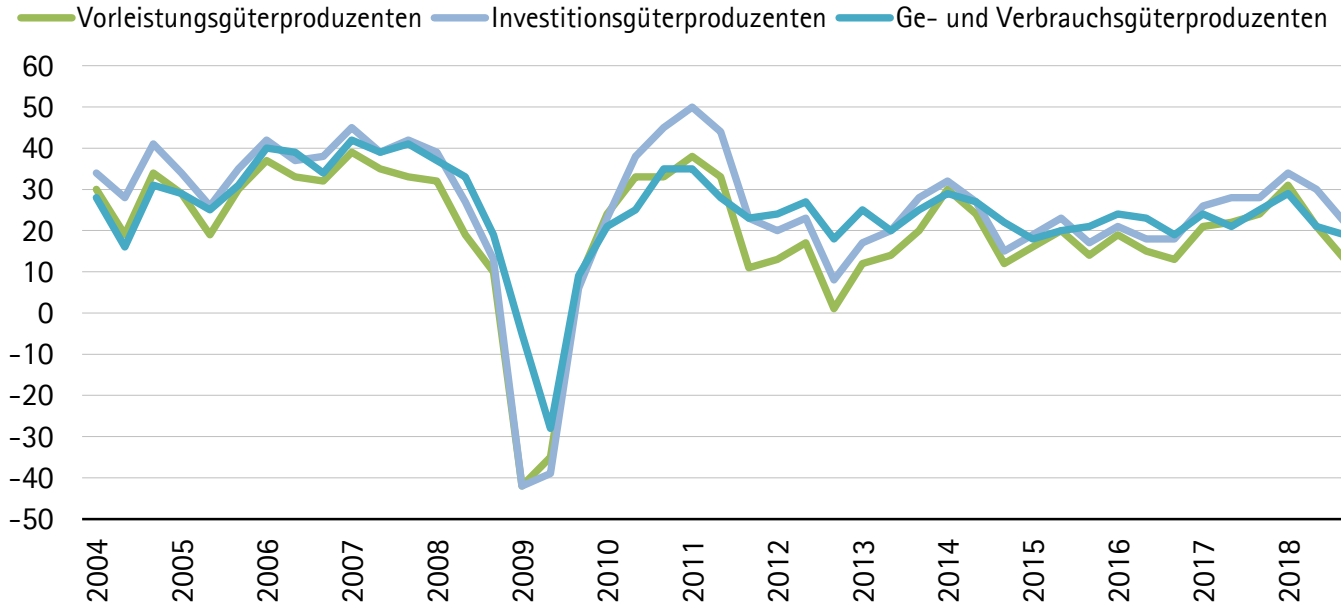


*Exportindustrie



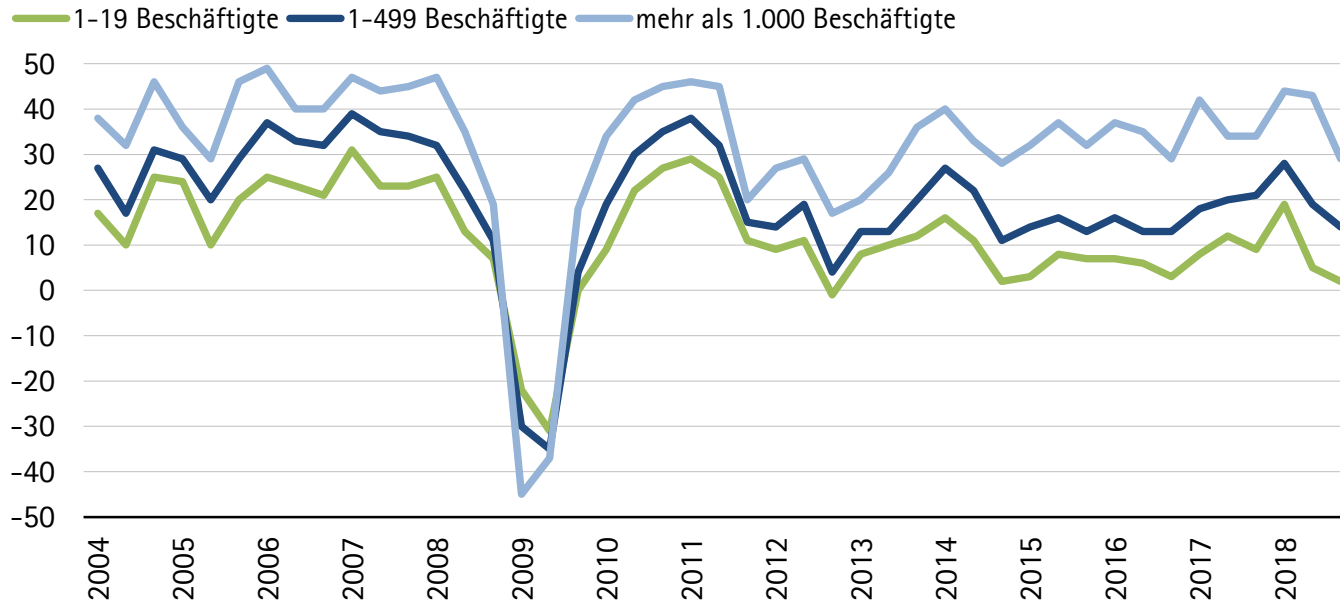
Gegenwinde nehmen zu

Exportorerwartungen der Industrieunternehmen - in Punkten



Großunternehmen mit den meisten Abstrichen

Exportenerwartungen der Industrieunternehmen nach Größenklassen - in Punkten





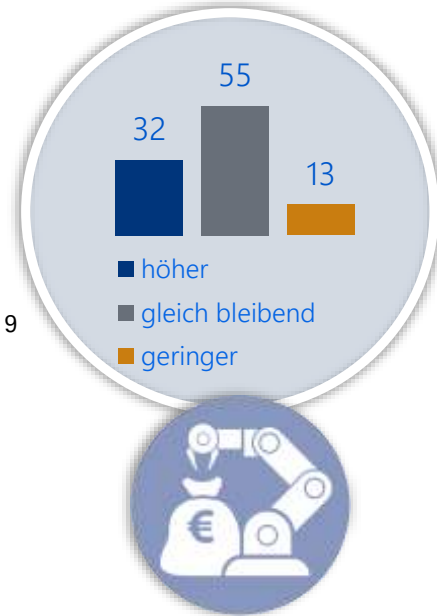
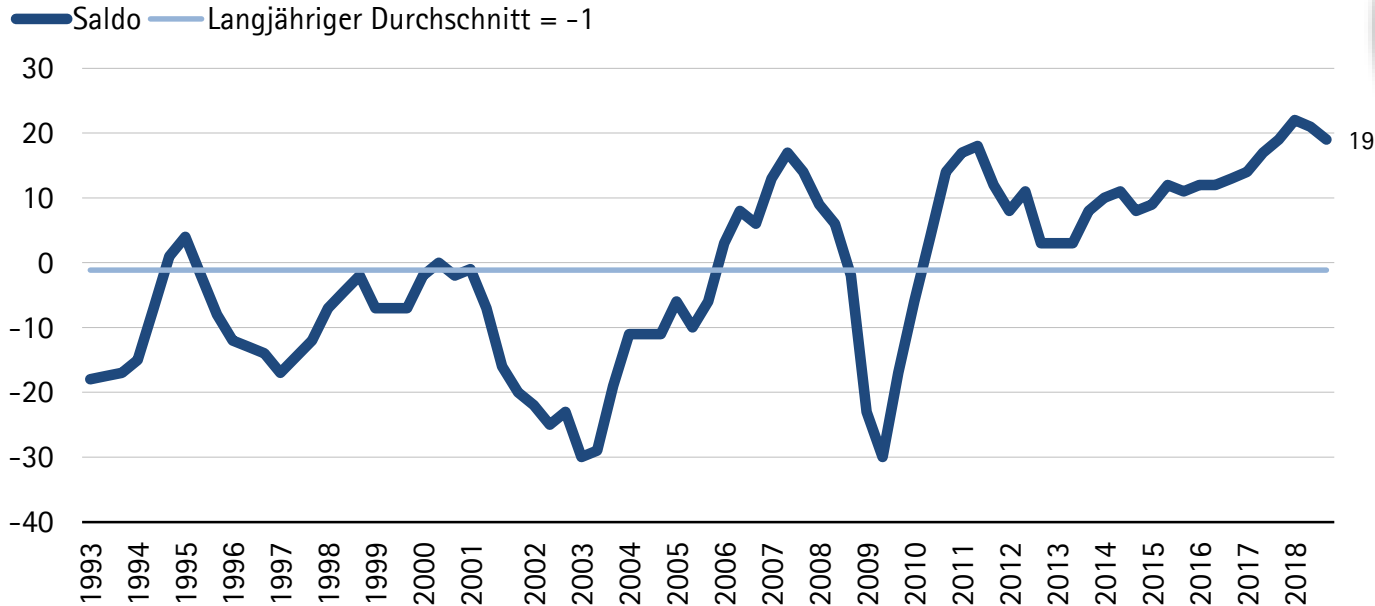
Investitionsabsichten

Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen im Inland in den kommenden 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?



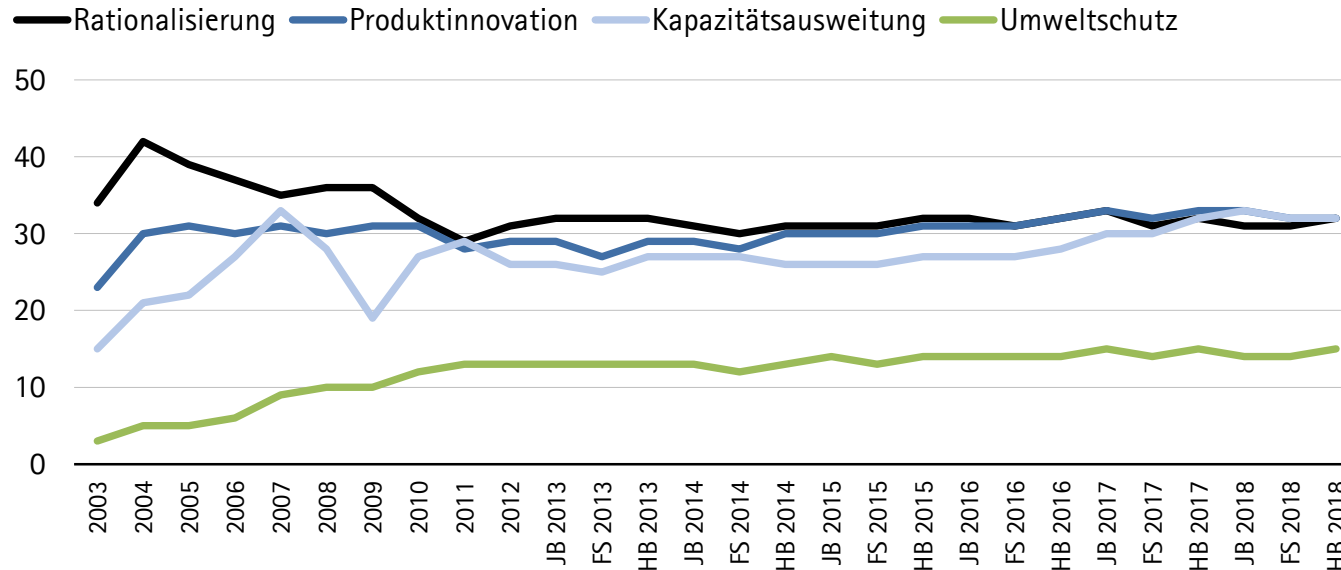
Schwung für Investitionen lässt nach

Investitionsabsichten der Unternehmen - in Punkten



Innovationen und Kapazitätsausweitungen weiterhin wichtig

Hauptmotive für Investitionen - in Prozent

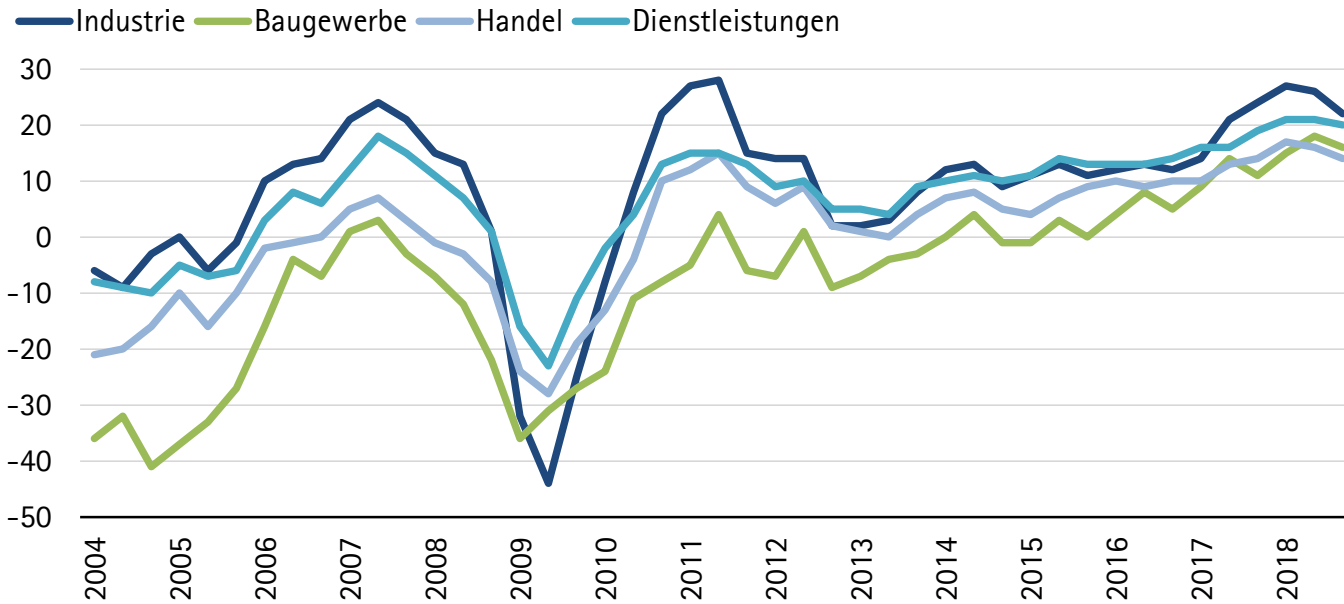


2003 bis 2012 Befragung jährlich im Herbst; JB = Jahresbeginn, FS = Frühsommer, HB = Herbst



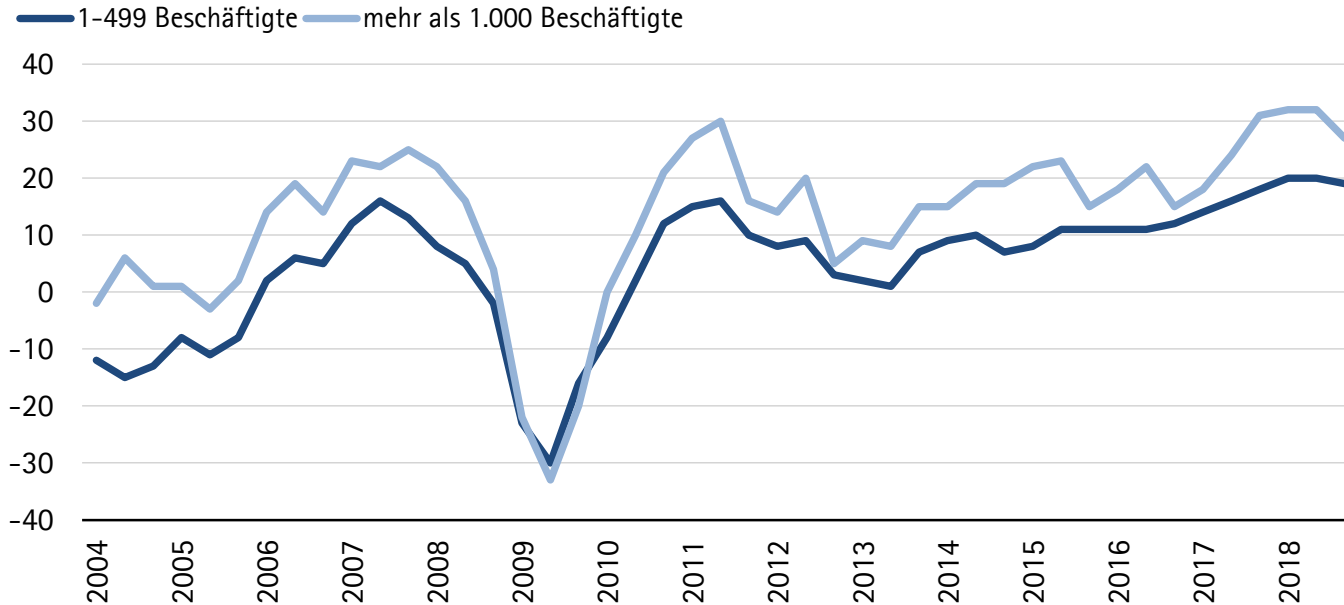
Noch robuste Investitionspläne

Investitionsabsichten der Unternehmen - in Punkten



Großunternehmen mit sinkender Dynamik

Investitionsabsichten der Unternehmen - in Punkten





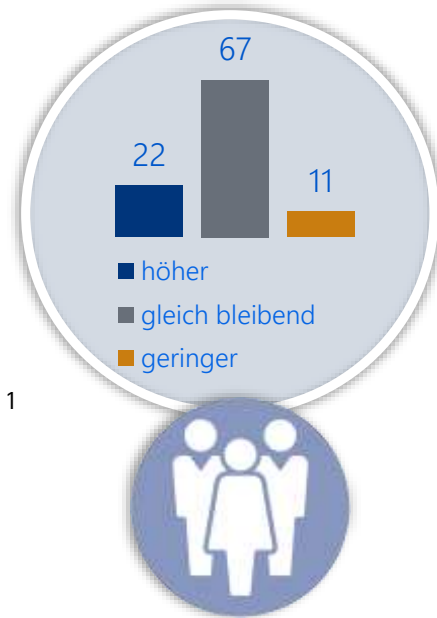
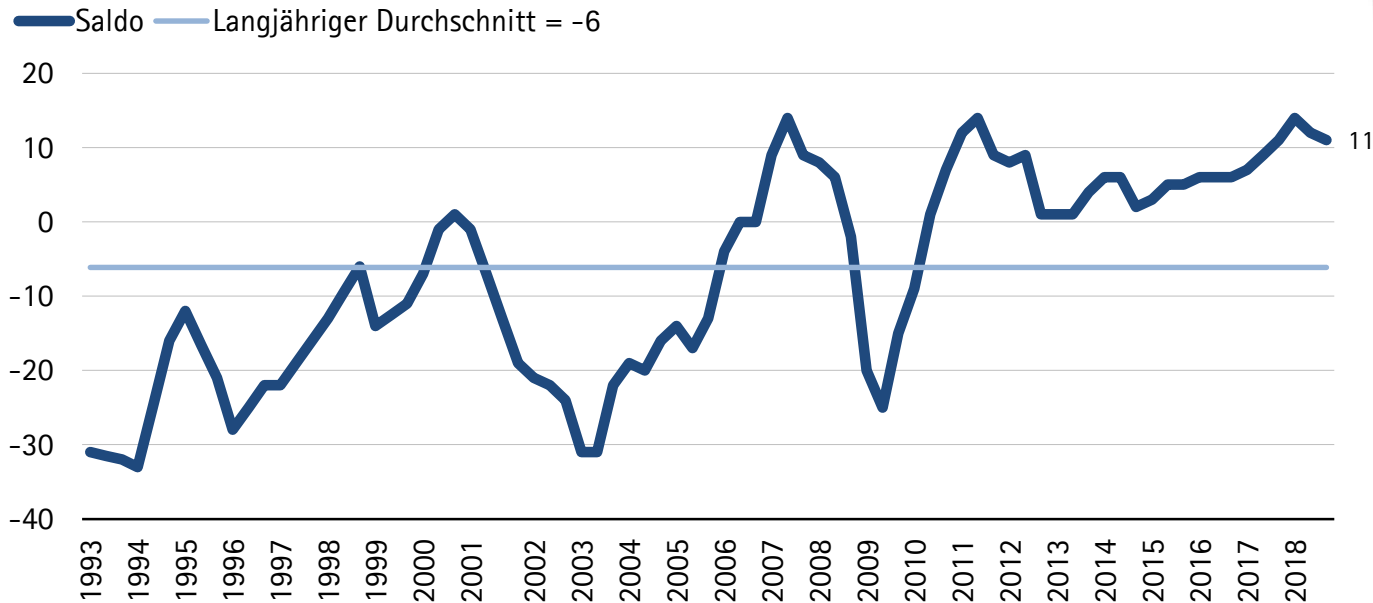
Beschäftigungsabsichten

*Wie wird sich die Beschäftigtenzahl
Ihres Unternehmens im Inland in den
kommenden 12 Monaten
voraussichtlich entwickeln?*



Unternehmen tippen beim Beschäftigungsaufbau leicht auf die Bremse

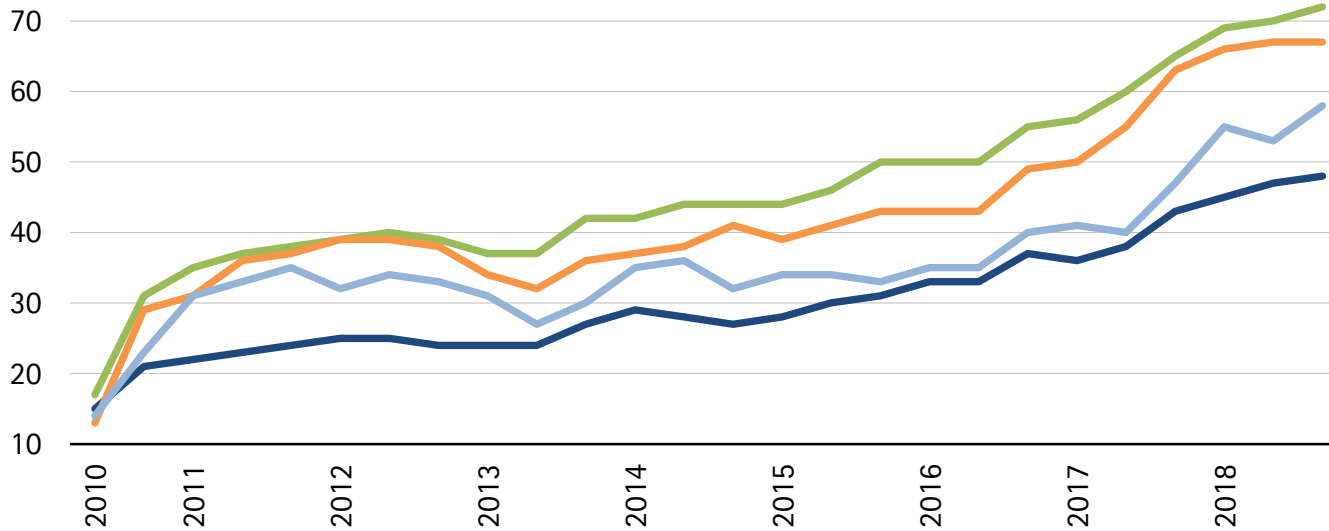
Beschäftigungsabsichten der Unternehmen - in Punkten



Unternehmen suchen händeringend Fachkräfte

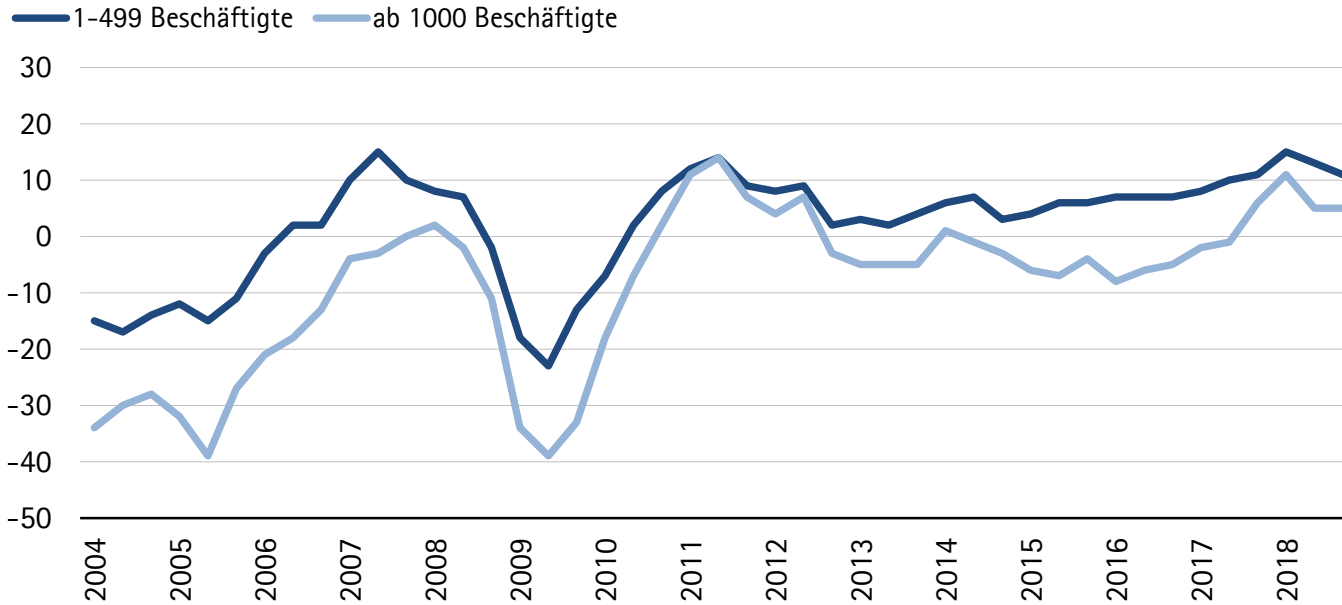
Geschäftsrisiko Fachkräftemangel nach Unternehmensgrößenklasse - in Prozent

— 1-9 Beschäftigte — 20-199 Beschäftigte — 200-499 Beschäftigte — ab 1000 Beschäftigte



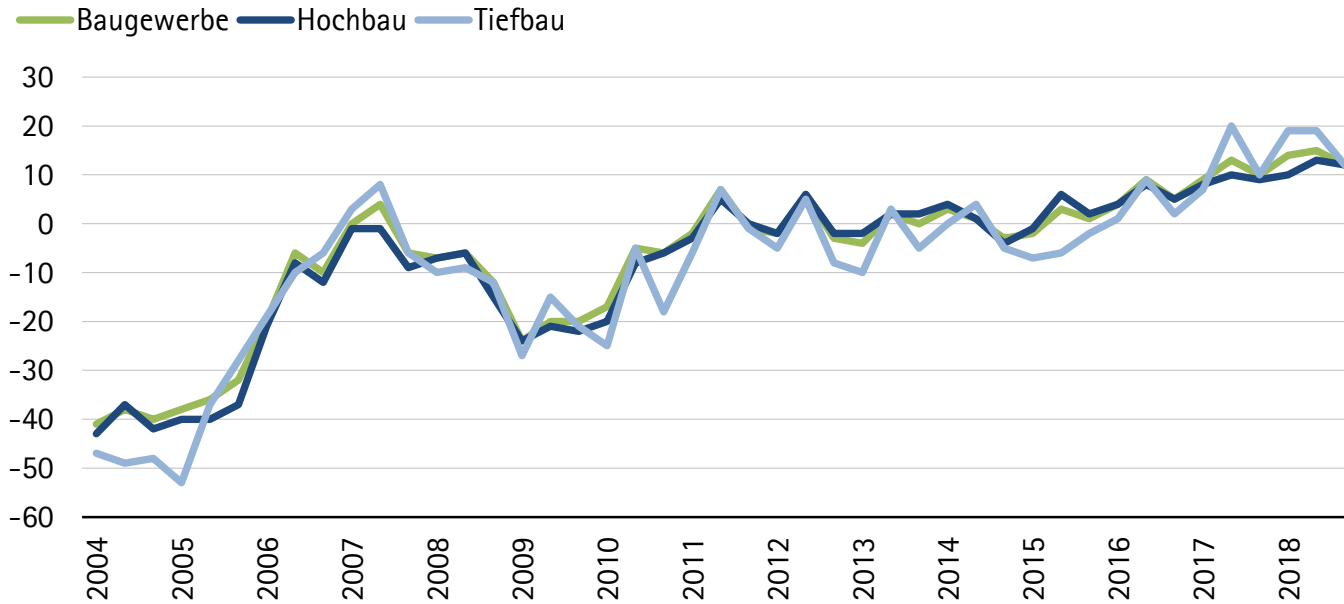
Mittelstand will einstellen

Beschäftigungsabsichten nach Größenklassen - in Punkten

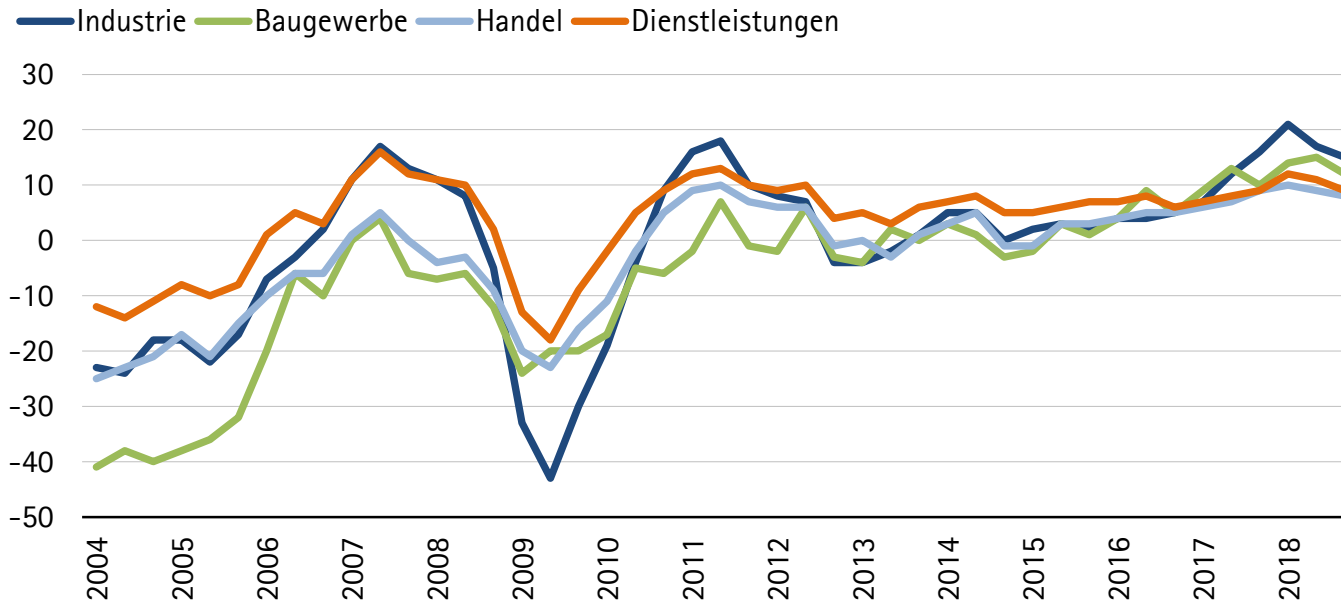


Grenzen des Wachstums

Beschäftigungsabsichten im Baugewerbe - in Punkten



Beschäftigungsabsichten der Unternehmen - in Punkten



DIHK-Prognose 2018

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland Veränderung gegenüber Vorjahr, in Prozent, preisbereinigt, verkettet

| | 2017 | DIHK-Prognose 2018 | DIHK-Prognose 2019 |
|--|------|--------------------|--------------------|
| BIP | 2,2 | 1,8 | 1,7 |
| Private Konsumausgaben | 1,8 | 1,4 | 1,8 |
| Konsumausgaben des Staates | 1,6 | 1,4 | 2,5 |
| Bruttoanlageinvestitionen | 2,9 | 3,3 | 2,9 |
| – Ausrüstungen | 3,7 | 5,0 | 4,0 |
| – sonstige Anlagen | 1,3 | 1,0 | 2,0 |
| – Bauten | 2,9 | 3,0 | 2,5 |
| Export (Waren und Dienstleistungen) | 4,6 | 2,8 | 2,5 |
| Import (Waren und Dienstleistungen) | 4,8 | 4,0 | 3,8 |
| Arbeitslosenzahl (Jahresdurchschnitt in Millionen) | 2,53 | 2,35 | 2,21 |
| Erwerbstätige (Veränderung in Tausend) | +627 | +580 | +500 |
| Verbraucherpreise | 1,8 | 1,9 | 2,0 |



Regionale Auswertung

Norden = Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-
Holstein

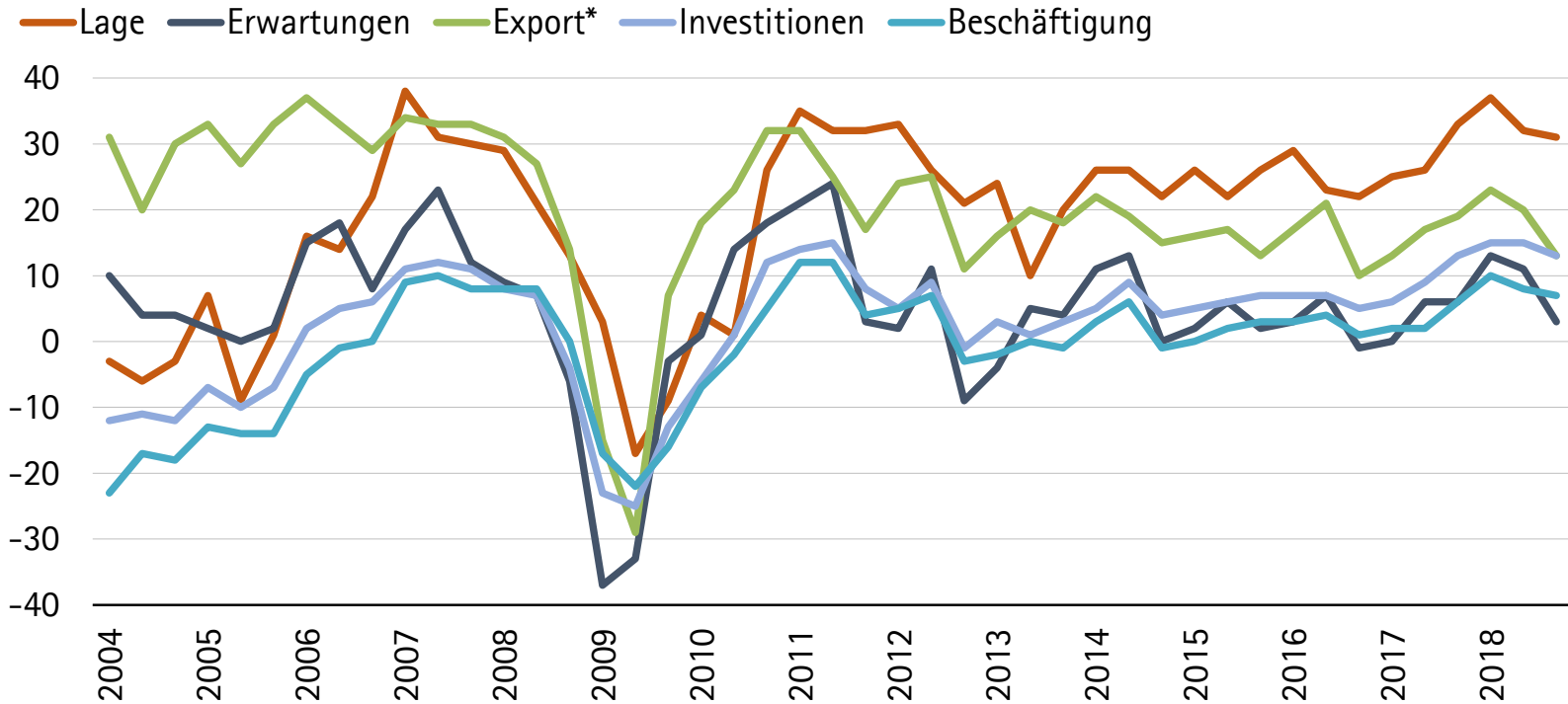
Süden = Baden-
Württemberg, Bayern

Westen = Hessen,
Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland

Osten = Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

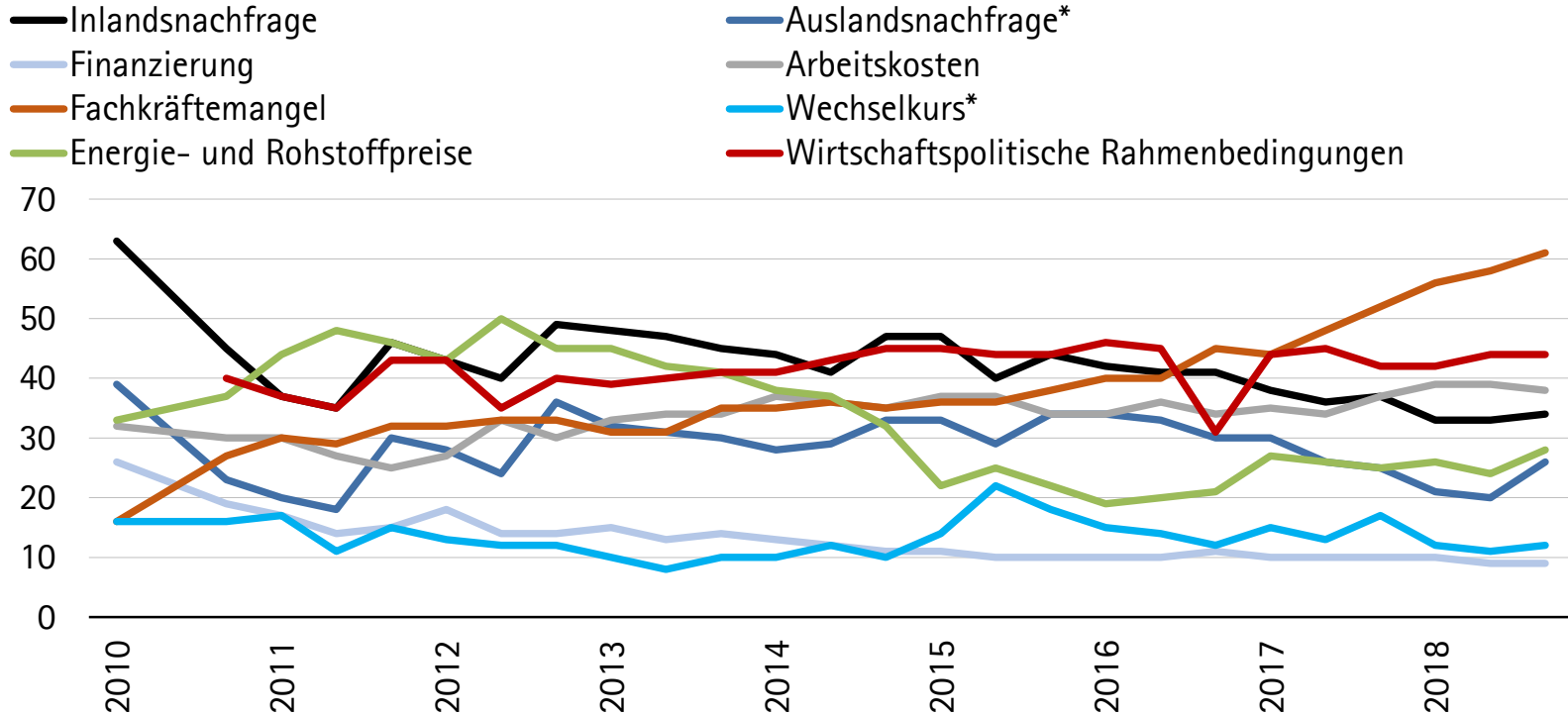
Konjunktur im Norden

Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen



Risiken im Norden

in Prozent; Mehrnennungen möglich



Konjunktur im Osten

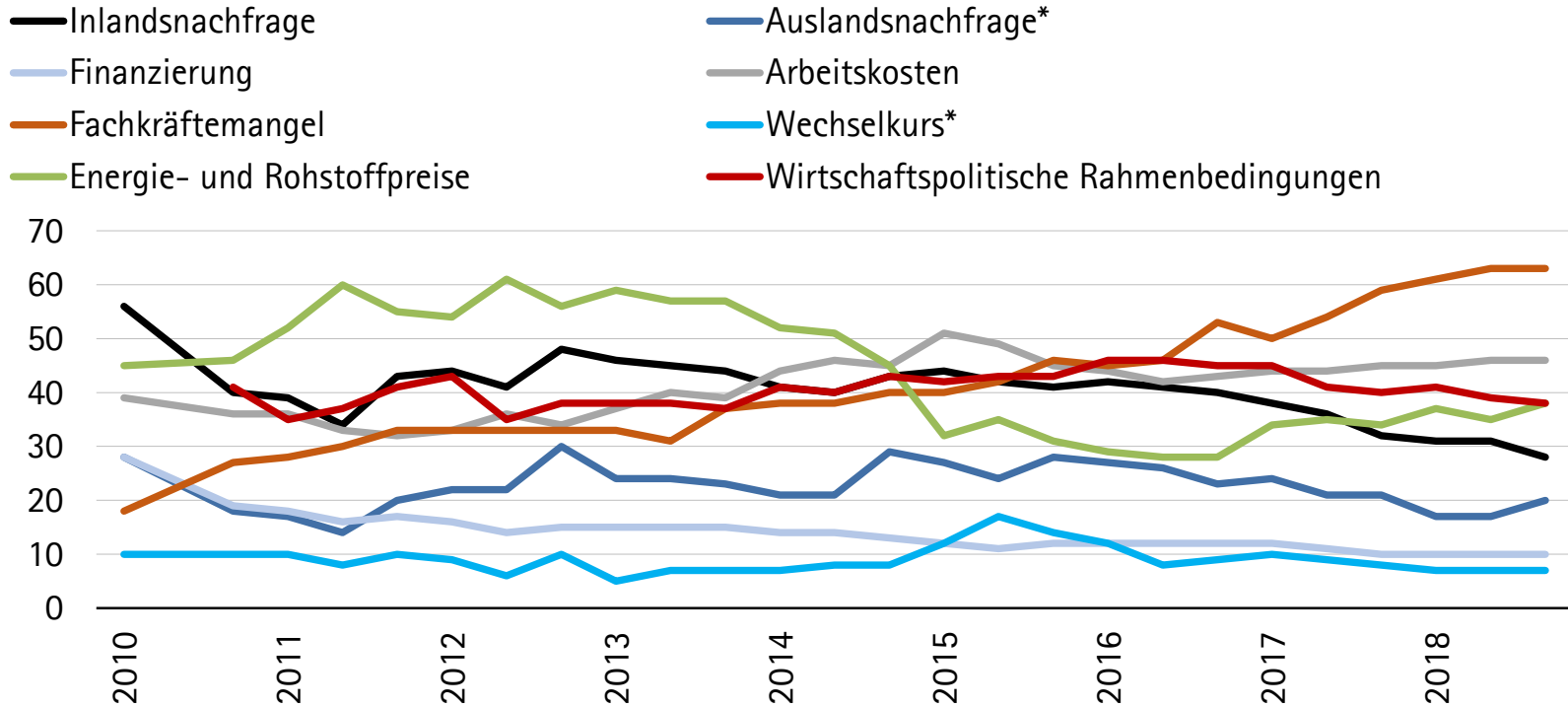
Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen

Lage — Erwartungen — Export* — Investitionen — Beschäftigung



Risiken im Osten

in Prozent; Mehrnennungen möglich



Konjunktur im Westen

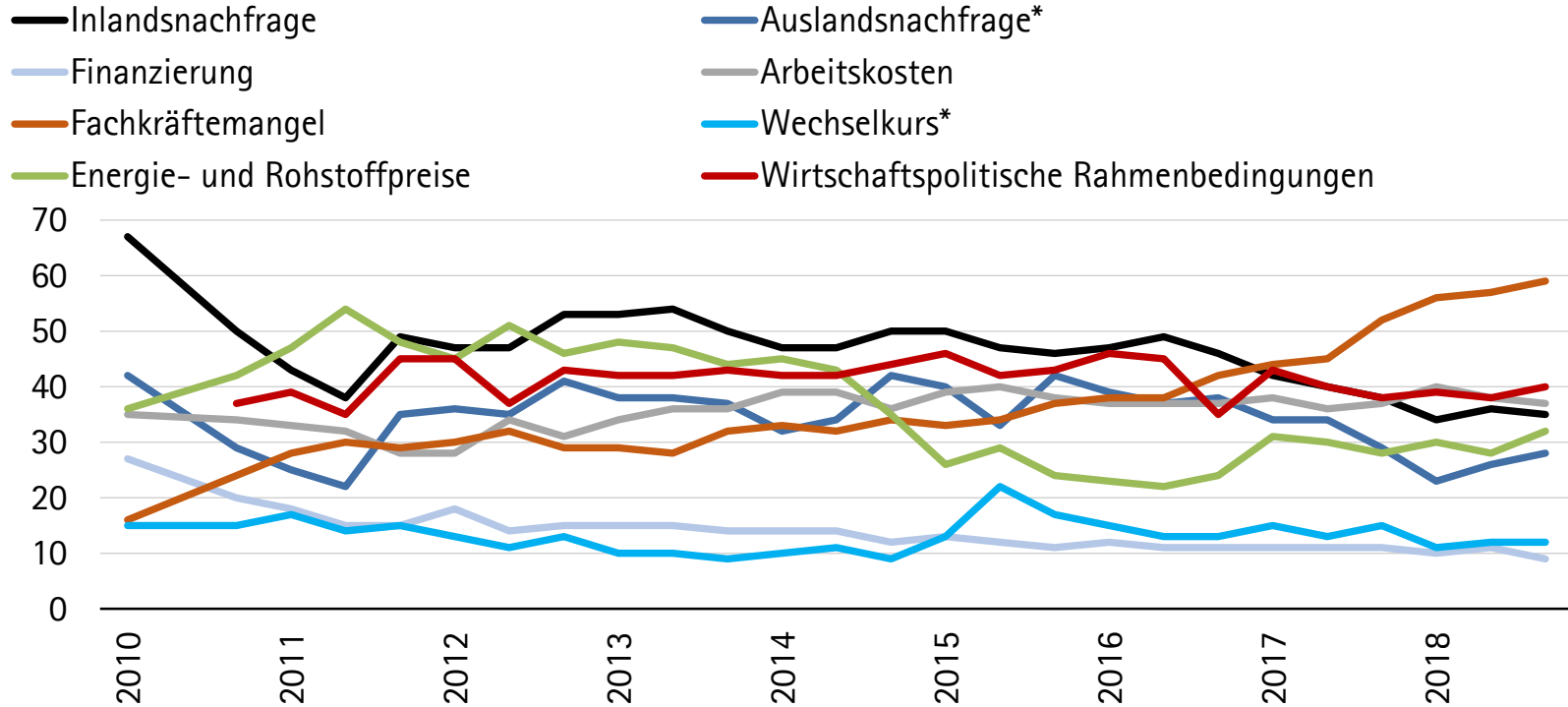
Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen

— Lage — Erwartungen — Export* — Investitionen — Beschäftigung



Risiken im Westen

in Prozent; Mehrnennungen möglich



Konjunktur im Süden

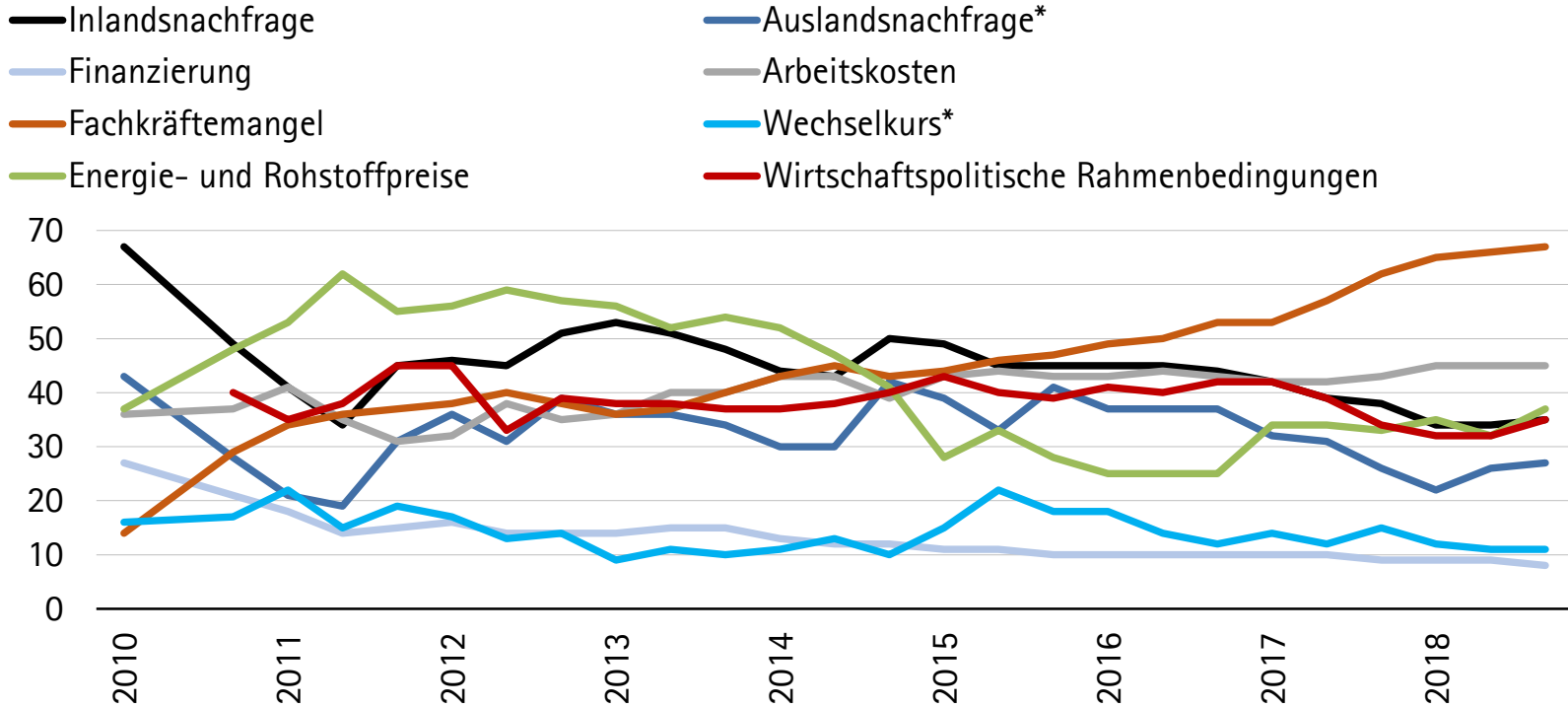
Saldo in Punkten; *Industrieunternehmen

Lage Erwartungen Export* Investitionen Beschäftigung



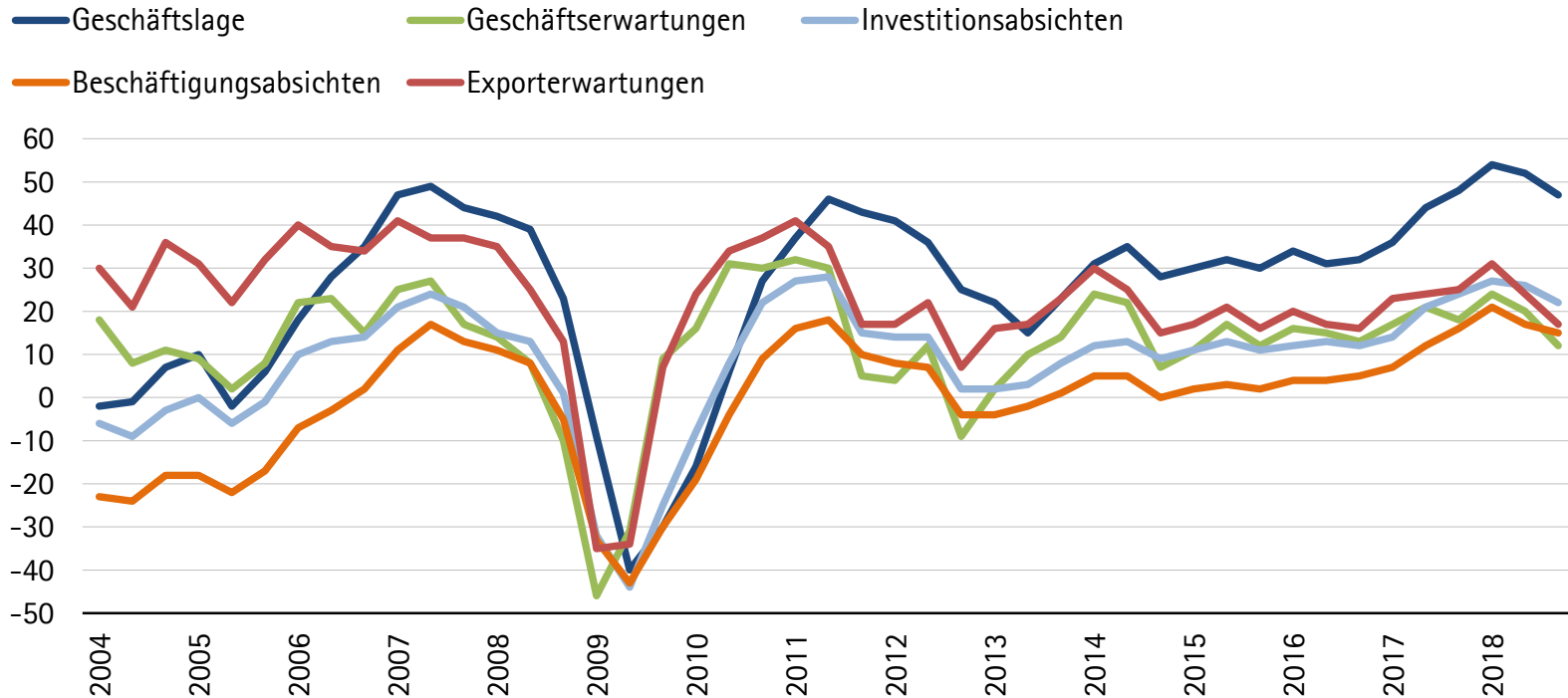
Risiken im Süden

in Prozent; Mehrnennungen möglich

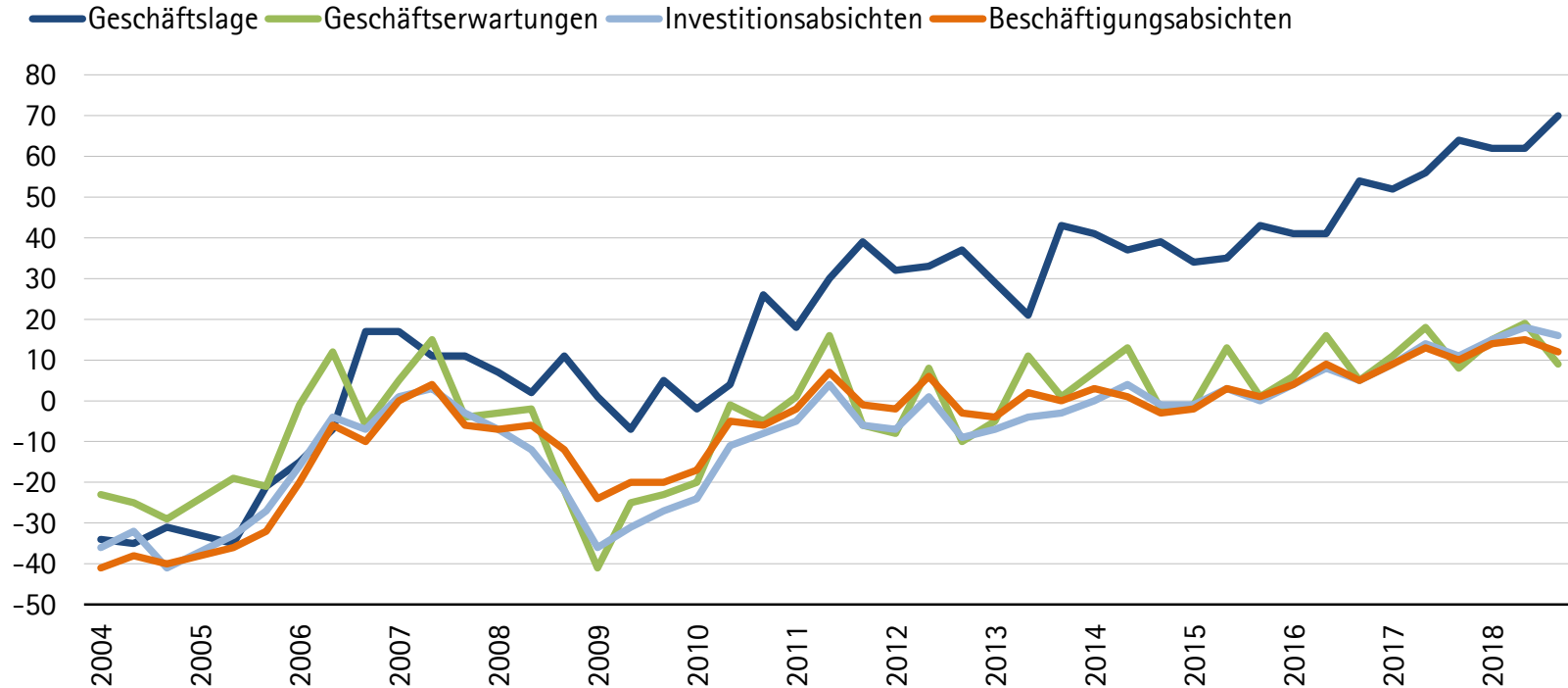


Betrachtung nach Branchen

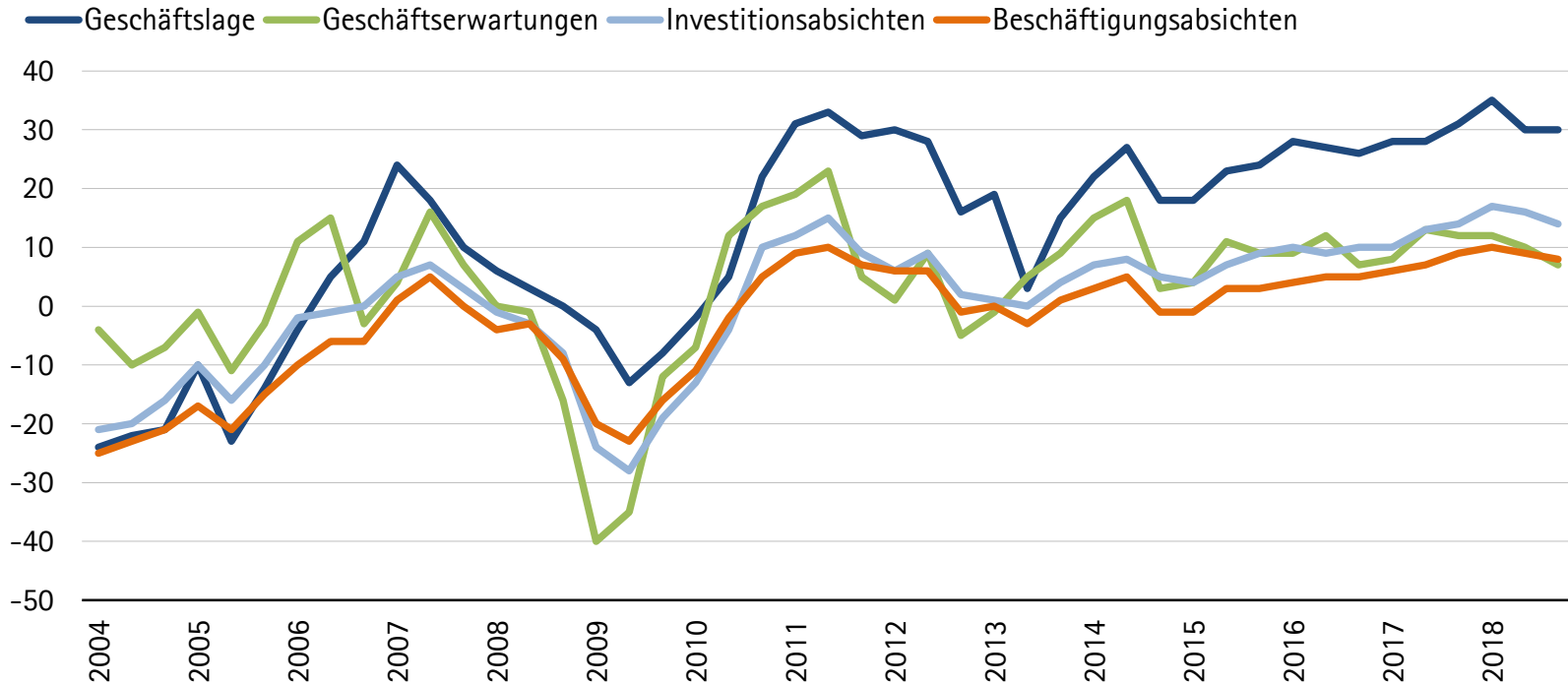
Konjunktur in der Industrie - in Punkten



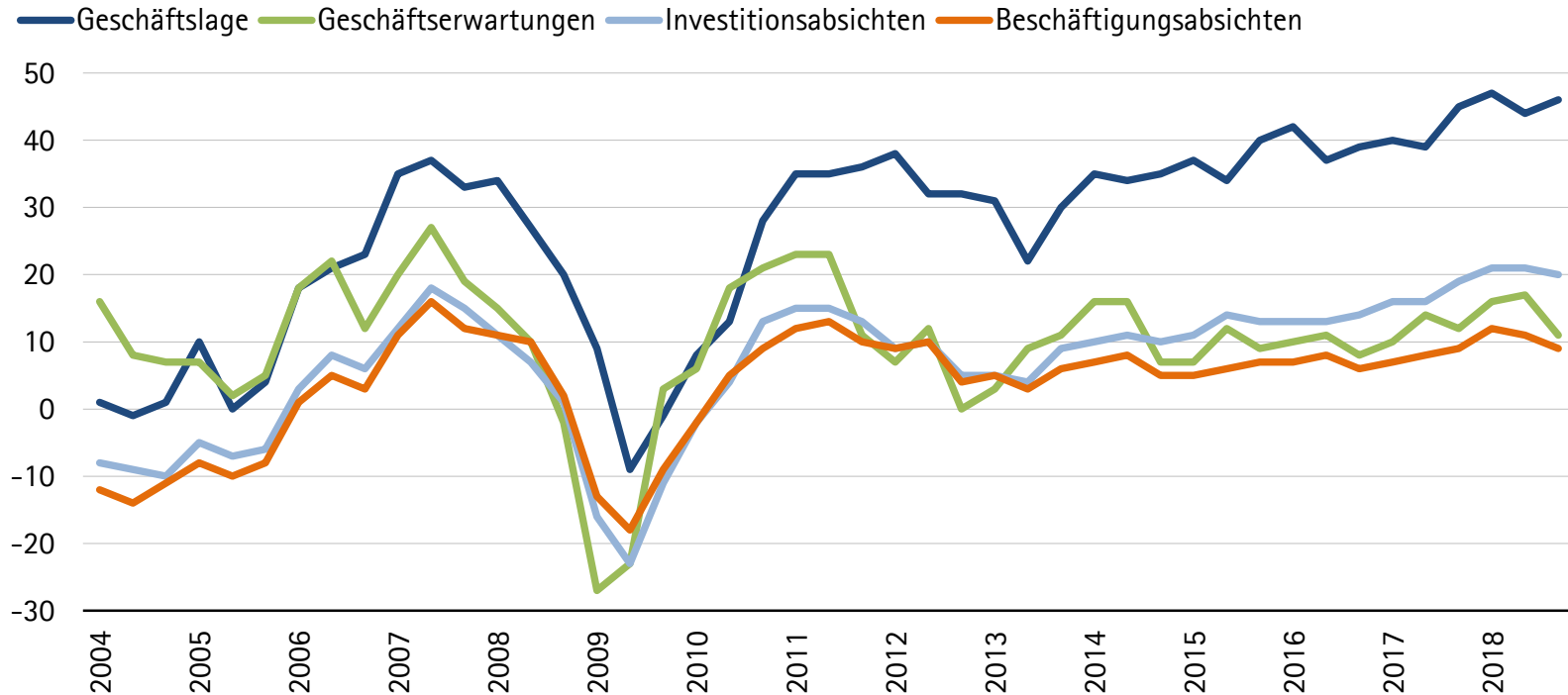
Konjunktur im Baugewerbe - in Punkten



Konjunktur im Handel - in Punkten



Konjunktur der Dienstleister - in Punkten



Ansprechpartnerin



Sophia Krietenbrink
Leiterin des Referats Konjunktur, Wachstum,
Unternehmensbefragungen
Telefon 030-20308-2331
Fax 030-20308-52331
krietenbrink.sophia@dihk.de